

Produktname: TCF-3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18733**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	63kDa

Antigen-Informationen

Genname	TCF7L1
Alternative Namen	TCF7L1; TCF3; Transcription factor 7-like 1; HMG box transcription factor 3; TCF-3
Gen-ID	83439.0
SwissProt ID	Q9HCS4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TCF7L1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 321–370

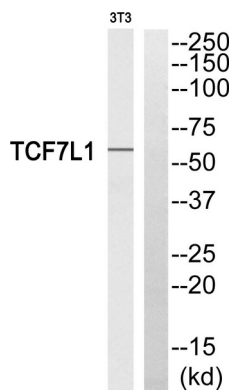
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der T-Zell-Faktor/Lymphoid-Enhancer-Faktor-Familie von Transkriptionsfaktoren. Diese Transkriptionsfaktoren werden durch β -Catenin aktiviert, vermitteln den Wnt-Signalweg und werden durch den TGF- β -Signalweg antagonisiert. Das kodierte Protein enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne und ist an der Regulation von Zellzyklusgenen und der zellulären Seneszenz beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2010], Domäne: Die mutmaßliche Groucho-Interaktionsdomäne zwischen der N-terminalen CTNNB1-Bindungsdomäne und der HMG-Box ist für die Repression der durch TCF7L1 und CTNNB1 vermittelten Transaktivierung notwendig. Funktion: Beteiligt sich am Wnt-Signalweg. Bindet an DNA und wirkt in Abwesenheit von CTNNB1 als Repressor und in dessen Anwesenheit als Aktivator. Notwendig für die terminale Differenzierung epidermaler Zellen, die Bildung von Keratohyalin granula und die Entwicklung der Barrierefunktion der Epidermis (durch Ähnlichkeit). Reguliert NQO1 herunter, was zu einer erhöhten Mitomycin-C-Resistenz führt. Ähnlichkeit: Gehört zur TCF/LEF-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Bindet an die Armadillo Repeat-Domäne von CTNNB1 und bildet einen stabilen Komplex. Gewebespezifität: Nachweisbar in Haarfollikeln und Hautkeratinozyten sowie in geringeren Konzentrationen im Magenepithel.

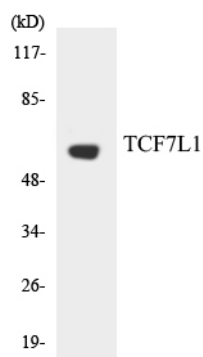
Forschungsbereich

Stammzell-Signalweg; Adhäsionsverbindung; Proteinacetylierung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des TCF7L1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem TCF7L1-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des TCF7L1-Antikörpers.